# Wechsel der Bezirksleitung in Graubünden

08.12.2019

## Anlässlich der Ruhesetzung des Bezirksältesten Peter Fitze besuchte der Bezirksapostel Jürg Zbinden die Gemeinde Buchs. Es begleiteten ihn Apostel Philipp Burren sowie Bischof Reto Keller. Übertragen wurde der Gottesdienst in die Gemeinden des Bezirkes.



«*Wir aber sind Bürger im Himmel; woher wir auch erwarten den Heiland, den Herrn Jesus Christus.*», dieses Wort aus Philipper 3, Vers 20, legt der Bezirksapostel Jürg Zbinden dem Gottesdienst zugrunde. «Wir sind Bürger vom Himmel - die Staatsform ist die dienende Liebe. Im Gegensatz zum Irdischen gibt es im Himmel keinen Einbürgerungsstopp; es sind alle eingeladen. Jeder von uns kann seinen Teil dazu beitragen. Es hat noch viel Platz im Himmel!», führt der Bezirksapostel weiter aus. Der spezielle Brauch im Himmel sei: man vergibt einander! Der Himmelsbürger habe Zeit zuzuhören, hineinzuhorchen in das Herz des Nächsten und Anteil zu nehmen. Auch die Umkehr gehöre dazu. Den Mut zu haben umzukehren, wenn man einmal in die falsche Richtung gegangen sei.

Predigtbeitrag des Bezirksältesten Peter Fitze

«Das Ziel der Adventszeit ist die Heilige Nacht, damit man Weihnachten feiern kann. DAS ZIEL ist auch die Überschrift dieses Abschnittes im Philipper 3. Himmelsbürger zu sein gibt Sicherheit, wenn es uns im Irdischen mal nicht so gut geht und das Eine und Andere auf uns zukommt. Durch die Wiedergeburt aus Wasser uns Geist wurden wir eingebürgert, seien wir dankbar dafür!», so der Bezirksälteste.

Er bedankt sich bei allen Geschwistern und Brüdern im Bezirk und auch bei seiner Familie für die Hilfe, die Nähe und das Verständnis in den vergangenen Jahren.

«Ein paar Verse unter dem heutigen Textwort stehen die Worte: *Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch!* In diesem Sinne wollen wir dem Ziel zueilen - ich wünsche uns allen viel Erfolg dazu!», mit diesen Worten schliesst der Bezirksälteste seinen letzten Predigtbeitrag.

Ruhesetzung

Zuerst bringt der Bezirksapostel Gott Lob, Preis und Ehr dar. Gott hat den Bezirksältesten mit vielen Gaben ausgestattet, deren er sich vielleicht gar nicht bewusst war. Der Bezirksapostel würdigt das Wirken und Schaffen des Bezirksältesten

Peter Fitze. 37 Jahre Amtsträger, davon 16 Jahre als Bezirksältester und Bezirksvorsteher. Kein Weg sei ihm zu weit gewesen. Er habe dazu Sorge getragen, dass die frohe Botschaft des Zieles nicht verklungen sei, denn er habe diese in alle Täler des grossen Bezirkes hinausgetragen. Der Amtsauftrag sei auch Teamwork. Der Bezirksapostel bedankt sich speziell auch bei seiner Frau und der Familie, bevor er den Bezirksältesten in den Ruhestand setzt.

Als Nachfolger des Bezirksältesten Peter Fitze wird Evangelist Marcel Schildknecht als Bezirksvorsteher vom Bezirksapostel beauftragt.












